

## ... und noch vieles mehr

**Altmittel** aus Privathaushalten kann auf der Deponie Mansie und den Recyclinghöfen im Bringsystem kostenlos entsorgt werden. Großteile werden aber auch im Rahmen der Sperrgutabfuhr nach Anmeldung gesondert abgefahren.

**Elektroaltgeräte jeglicher Art** dürfen nicht mehr in die Restmülltonne gegeben werden. Sie können auf der Deponie Mansie kostenlos abgegeben werden – auf den Recyclinghöfen dagegen nicht. Großteile können auch über die Sperrmüllabfuhr zur Abholung angemeldet werden. Bei einer ohnehin angeforderten Sperrmüllabfuhr werden auch Elektrokleinteile mitgenommen. Diese können aber auch bis Toastergröße bei der Mobilen Problemstoffsammlung abgegeben werden.

**Altholz** sind Abfälle, die aus Massivholz, Holzwerkstoffen od. Verbundstoffen mit mehr als 50 Masseprozent Holzanteil bestehen. Altholz muss auf der Deponie Mansie angeliefert werden; Außenbauholz wird nicht als Sperrmüll abgefahren. **CD's / DVD's** können kostenlos auf der Deponie Mansie und den Recyclinghöfen abgegeben werden. Sie bestehen aus einem hochwertigen Kunststoff mit Metallschicht. Die Wertstoffe lassen sich mit geringem Aufwand trennen und aufbereiten z.B. für die Medizintechnik, Auto- u. Computerindustrie. Persönliche Daten ggf. vorab durch tiefe Kratzer unlesbar machen.

**Naturkorken-Sammelstellen** finden Sie ebenfalls auf der Deponie und auf den Recyclinghöfen. Die Korken gehen nach dem Sortieren, Schroten und Verpacken durch die Diakonie Kork, Kehl, zu den Verarbeitungsbetrieben. Bitte keine naturfarbenen Kunststoffkorken in die Sammlung geben.

Danke für Ihre Mithilfe . . .



## Wertstoffe Hinweise zur richtigen Sortierung

Landkreis Ammerland  
Abfallberatung  
Ammerlandallee 12  
26655 Westerstede

Telefon: 04488 – 56-2460  
Fax: 04488 – 56-2469  
[www.awb-ammerland.de](http://www.awb-ammerland.de)

Abfallberatung Ammerland  
04488 / 56-2460

Landkreis  
AMMERLAND



Landkreis  
AMMERLAND

## Papier sammeln

Bei der Herstellung von Produkten aus Altpapier wird deutlich weniger Frischwasser und Energie verbraucht als bei der herkömmlichen Papierproduktion. Sammeln Sie also mit – aber sammeln Sie sortenrein. Bevorzugen Sie Produkte aus Altpapier. Gehen Sie außerdem sparsam mit Papier um.

### Folgende Papiere gehören in die Papiertonne:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Broschüren, Kataloge, Pappordner u. -mappen **ohne** Metall- und Kunststoffteile
- Schreib-, Kopier-, Computerpapier, Schulhefte
- Briefpapier, Umschläge, Postkarten, Bücher
- Pappe, Kartons, Packpapier, Papiertüten
- Verpackungen aus Pappe/Papier, wie z.B. Mehlütten, Pizzakartons, Pralinschachteln

### Diese Papiere gehören nicht in die Papiertonne:

- **verschmutzte** Papiere wie Hygienepapiere (Taschen- und Handtücher, Windeln, Binden), mit Lebensmittelresten behaftete Papiere
- **fettdichte** und **wasserfeste** Papiere, z.B. Pergament-, Butterbrot-, Transparentpapier
- **Getränkkartons** (Milch- u. Safttüten)
- **mit Kunststoff oder Metall beschichtete Papiere** (Alupapier aus Zigarettenschachteln, Kaffeeverpackungen, einige Tiefkühlverpackungen, Großsäcke z.B. für Tierfutter, Dünger), Einweggeschirr aus Pappe
- Etiketten, Fotos, Durchschreibepapier, Klebebänder, Tapeten, bitumierte Papiere / Pappe
- Versandtaschen mit Plastikwattierung

## Glas sammeln

### Verwertbar sind alle Behältergläser wie:

- Flaschen (z.B. Getränke-, Essig-, Ölfaschen)
- Konserven- u. Lebensmittelgläser
- Körperpflegemittelflaschen, Flakons, Glastiegel
- Trinkgläser, Einmachgläser

### Nicht in die Altglascontainer gehören allerdings:

- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (= Sondermüll), normale Glühbirnen (= Restmüll)
- Flachglas (Draht-, Bilderrahmen-, Spiegel-, Fenster-, Sicherheits-, Autoglas, optische Gläser usw.)
- hitzebeständiges Glas (Auflaufformen, Mikrowellengeschirr, Reagenzgläser, Kolben, Kaminglas)
- Verbundglas, Bleiverglasungen, Glaskeramik, Glas Kochplatten, Kachelofen- u. Kaminglas
- Monitor-/Fernseherglas, Cerankochfelder
- Medizinische Spritzen und Zubehör
- Steingut, Porzellan, Keramik, Ton u. a. Fremdstoffe

Glas kann hervorragend wiederverwertet werden; aber schon geringe Mengen Fremdstoffe können die Glaschmelze verderben. Sammeln Sie deshalb sorgfältig. Glasfarben, die nicht zuzuordnen sind, wie z.B. **blaues Glas**, gehören ins Grünglas. Entfernen Sie bitte Verschlüsse und Deckel und geben Sie diese in den „Gelben Sack“. Alle Glasbehälter sollten leer und grob gesäubert sein; Restinhalte faulen oder schimmeln sonst und stellen eine hygienische Belastung dar bzw. locken Ungeziefer an. Zur Vermeidung von Lärmbelastungen dürfen die Glascontainer nur **montags - samstags** in der Zeit von **7.00 – 20.00 Uhr** genutzt werden.

**Nicht an Sonn- und Feiertagen.**

## Verpackungen sammeln

In den „Gelben Wertstoffsack“ gehören Verkaufsverpackungen **mit oder ohne** „Grünen Punkt“ aus:

### Metall

- Konservendosen, Kronkorken
- Aluminium-Aufreißdosen (Fisch-, Tierfutterdosen), Arzneimittelblister u.a.
- Alufolie, -deckel, -schalen und -tuben
- Spraydosen (völlig restentleert), Verschlüsse

### Kunststoff

- Becher (Joghurt-, Margarine-, Quark-, Sahne-) (Aludeckel bitte vollständig abtrennen)
- Kunststoffflaschen, -tiegel u. -dosen (Spül-, Wasch-, Körperpflegemittel-, Reinigungsmittel)
- Plastiktüten, Verpackungsfolien, Beutel, Frischhaltefolie, Nachfüllbeutel – Keine Bau-, Abdeck- oder Auslegefolien, Farbeimer (restenleert)
- geschäumte Kunststoffe (Styropor u. -chips)
- Einweggeschirr, Plastikblumentöpfe

### Verbundstoff

- Getränke- und Milchkartons
- Vakuumverpackungen (Kaffee usw.)
- Mit Kunststoff oder Metall beschichtete Papiere (Fertigsuppentüten, Alupapier aus Zigarettenschachteln usw.)

- sowie Steingutflaschen und Korken

Die Verpackungen sollten grob gereinigt werden.

**Papier- und Glasverpackungen** gehören **nicht** in den Wertstoffsack, sondern in die Papiertonne bzw. in die Glascontainer.